



Andrea Claudia Hoffmann

DER IRAN

DIE VERSCHLEIERTE
HOCHKULTUR

Diederichs

DER IRAN

– DIE VERSCHLEIERTE HOCHKULTUR

**LESUNG UND GESPRÄCH MIT DER JOURNALISTIN
ANDREA CLAUDIA HOFFMANN**

30 Jahre nach der Islamischen Revolution steht der Iran wieder im Blickpunkt der Weltöffentlichkeit. Von den USA als „Schurkenstaat“ gebrandmarkt, könnte das Land schon bald zum Kriegsschauplatz werden. Die Journalistin Andrea Claudia Hoffmann hat Zugang zu den einflussreichsten Ayatollahs und Politikern, aber auch intensiven Kontakt zu Oppositionellen und Regimekritikern. Ihr Buch ist ein brillant geschriebener Streifzug durch Geschichte und Gegenwart einer 5000 Jahre alten Hochkultur. Dieser Vielvölkerstaat, dessen Bewohner von verschiedensten Traditionen und Religionen geprägt sind, ist ein Staat im Umbruch: Über 65 Prozent der Hochschulabsolventen sind weiblich. Frauen werden die Zukunft der Islamischen Republik prägen. Andrea Claudia Hoffmann blickt hinter den Schleier der Vorurteile und Klischees, die das Iran-Bild im Westen weitgehend bestimmen.

DIENSTAG | 30.6.2009 | 20.00 UHR

IG - InitiativGruppe

Club Indigo | Karlstraße 50 | 80333 München

DER IRAN

– DIE VERSCHLEIERTE HOCHKULTUR

LESUNG UND GESPRÄCH MIT DER JOURNALISTIN ANDREA CLAUDIA HOFFMANN



Andrea Claudia Hoffmann

1973 in Marburg geboren, arbeitet als Auslandsredakteurin beim Nachrichtenmagazin Focus. Ihre Reportagen aus dem Iran wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Sie spricht fließend Farsi und ist Autorin der Bücher „Wie Medien unsere Träume erfüllen“ und „Kriegs- und Krisenberichterstattung“. Auf der Lesung wird sie aktuell aus dem Iran berichten können, wo sie als Journalistin die Präsidentenwahl beobachtet.

Eintritt: 5,- / 3,- Euro

Veranstalter: InitiativeGruppe - interkulturelle Begegnung und Bildung e.V. in Zusammenarbeit mit dem Diederichs Verlag und dem Kulturreferat der Landeshauptstadt München 